

Allinckx ganz nahe am grossen Erfolg

Squash Die Krienserin Ambre Allinckx gewinnt in Uster ihre erste Medaille an einer Schweizer Einzel-Meisterschaft. Nur ganz wenig fehlt und die 17-jährige hätte sich gar die goldene umhängen lassen können.

Stefan Kleiser

regionalsport@luzernerzeitung.ch

Am Samstag war Ambre Allinckx «ein bisschen sprachlos», wie sie sich entschuldigte – und überwältigt vom Erfolg. Mit einem 3:0 über Nadia Pfister vom Squashclub Fricktal hatte sie sich zum ersten Mal für den Final der Schweizer Einzel-Meisterschaft qualifiziert. Das war zwar ihr Ziel gewesen für den Wettkampf in Uster. «Ich habe gewusst, dass ich gegen Nadia gewinnen kann. Aber ich war trotzdem unsicher. Ich war nervös, weil ich wusste, dass es eine grosse Chance ist.»

So gute Ergebnisse an nationalen Titelkämpfen ist sich die 17-Jährige aus Kriens noch nicht gewohnt. Erst einmal stand die Juniorin zuvor im SM-Halbfinal – im Jahr 2018. Sie könne das Endspiel ohne Druck bestreiten, meinte Ambre Allinckx daher vor dem Duell mit der Zürcher Oberländerin Cindy Merlo, der Titelverteidigerin. «Ich habe sie noch nie geschlagen.» Das sei einfacher, «weil ich im Kopf dann locker bin».

Doch die Lockerheit verflieg im Verlauf des Finals. Denn plötzlich fehlten Ambre Allinckx nur zwei gewonnene Ballwechsel zum ganz grossen Erfolg. Die Aussen-seiterin, die Squash vor drei Monaten zu ihrem Beruf gemacht hat, gewann den ersten Satz, und der zweite ging ebenfalls nicht an die Nummer 83 der Welt, sondern an die Aussenseiterin. «Da wollte



Die Krienserin Ambre Allinckx (vorne) scheitert im Endspiel an Cindy Merlo aus Winterthur.

Bild: Stefan Kleiser (Uster, 17. März 2019)

ich natürlich schon gewinnen», erklärt Ambre Allinckx. «Und das hat es vielleicht auch ausgemacht.» Ausgemacht, dass sie am Ende noch 2:3 unterlag.

Sie sei enttäuscht, meinte die Teenagerin ob der verpassten Gelegenheit. «Aber ich finde es auch toll, dass ich zwei Sätze gewonnen habe. Ehrlich: Das habe ich nicht

erwartet. Und ich bin sehr zufrieden, dass ich mein bestes Squash gezeigt habe.» Zu Beginn nutzte Ambre Allinckx immer wieder zu kurze Angriffsbälle Merlos zum

eigenen Punktgewinn. Nur körperlich habe es ihr am Ende noch nicht ganz gereicht, stellt sie fest. Sie wird daran arbeiten – ab Juli in Barcelona.

Der stärkste Squasher der grossen Krienser Männer-Delegation, Reiko Peter, verpasste dagegen den Einzugs ins Endspiel. Er musste sich am Samstag im Halbfinal in fünf Sätzen dem Sihltaler Dimitri Steinmann geschlagen geben. Ihm war er bereits vor einem Jahr im Halbfinal unterlegen. Allerdings war Reiko Peter nach der Niederlage nur mit dem Ergebnis unzufrieden – nicht aber mit seiner Leistung. «Es war sicher eines der besseren Spiele in letzter Zeit», urteilt er. «Ich hatte eine gute Balance im Spiel.»

Allerdings sei Steinmann im fünften Satz aktiver geworden «und ich konnte nicht mehr so gut vorne stehen.» Im Spiel um Rang drei gelang Peter dann ein 3:1 über den Ustermer Robin Gadola. Und Roman Allinckx beendete die SEM nach der erwarteten Viertelfinal-Niederlage gegen den späteren Gewinner Nicolas Müller (Sihltal) sowie zwei Siegen in den Klassierungsspielen auf dem fünften Platz.

Uster ZH. Squash. Schweizer Einzelmeisterschaften. Männer. Halbfinals: Nicolas Müller (Sihltal/A1.1) s. Robin Gadola (Uster/A1.4) 11:6, 11:6, 11:4. Dimitri Steinmann (Sihltal/A1.2) s. Reiko Peter (Kriens/A1.3) 11:8, 10:12, 11:7, 5:11, 11:7. – **Spiel um Rang 3:** Peter s. Gadola 13:15, 11:7, 11:4, 11:7. – **Final:** Müller s. Steinmann 11:8, 11:7, 11:4.

Frauen. Halbfinals: Cindy Merlo (Winterthur/A1.1) s. Céline Walsler (Fricktal/A1.3) 11:8, 11:6, 11:8. Ambre Allinckx (Kriens/A1.2) s. Nadia Pfister (Fricktal/A1.4) 11:8, 11:9, 11:6. – **Spiel um Rang 3:** Walsler s. Pfister 11:5, 11:6, 11:6. – **Final:** Merlo s. Allinckx 8:11, 7:11, 11:9, 11:8, 11:5.

Judo

Adam Batsiev überzeugt an den European Open mit Bronze

An den Swiss European Open im zürcherischen Uster sorgte Adam Batsiev für die grosse Überraschung: Obwohl der 18-Jährige aus Ebikon noch bei den Junioren starten kann und somit das Alter für die Elite bei weitem nicht erreicht hat, demonstrierte der Schweizer Meister bis 66 Kilogramm seine Konkurrenzfähigkeit bei der Elite in fünf Kämpfen. Im kleinen Final um Bronze besiegte Adam Batsiev den Italiener Luigi Brudetti. (pd)

Basketball

Frauen, NLB. Zwischenrunde, Gruppe 1: Elfic Fribourg – STV Luzern 72:53 (35:25). Lausanne-Ville/Prilly – Baden 38:45. Kanti Aarau – Lausanne-Ville/Prilly 78:43. Martigny – Nyon 51:95. – **Rangliste:** 1. Alte Kanti Aarau 9/18. 2. Nyon 10/14. 3. Elfic Fribourg 8/12. 4. Martigny 9/6. 5. STV Luzern 10/6. 6. Baden 8/4. 7. Lausanne-Ville/Prilly 10/4.

STV Luzern spielt mit: Veronika Sakica (2), Valery Vangen (2), Valentina Sakica (5), Ana Volk, Kristina Pavlovic, Dijana Milenkovic (15), Mirjana Pajkanovic (8), Anouk Birrer, Marjana Milenkovic (17), Whitley van Gelderen (4). – **Bemerkung:** Luzern ohne Milena Schick, Milla Prsic, Patrizia Bürgi (alle verletzt) und Ruza Buljan.

Handball

Männer, NLB. 20. Runde: Solothurn – Kadetten Espoirs SH 31:28. Emmen – Stans 28:42. Baden – Biel 33:23. Endingen – SG Yellow/Pfadi Winterthur 30:23. Altdorf – Birsfelden 30:30. SG Wädenswil/Horgen – Steffisburg 28:25. Möhlin – Stäfa 30:28. – **Rangliste (alle 20 Spiele):** 1. Endingen 38. 2. Lagers Stäfa 33. 3. Möhlin 27. 4. Stans 24. 5. STV Baden 23. 6. Kadetten Espoirs Schaffhausen 21. 7. Solothurn 20. 8. Birsfelden 18. 9. SG Wädenswil/Horgen 17. 10. Steffisburg 17. 11. HS Biel 13. 12. SG Yellow/Pfadi Winterthur 12. 13. Altdorf 9. 14. Emmen 8.

Männer, 1. Liga. Abstieg, Gruppe 2: SG Pilatus – BSV Bern 26:24 (14:9). Visp – Wohlen

25:29 (11:15). Mutschellen – Wacker Thun 24:25 (10:8). Visp – SG Horgen/Wädenswil 30:28 (11:15). – **Rangliste:** 1. Herzogenbuchsee 8/13. 2. Wacker Thun II 9/13. 3. Wohlen 7/12. 4. Visp 8/9. 5. BSV Bern II 9/6. 6. Mutschellen 8/6. 7. SG Pilatus 7/4. 8. SG Horgen/Wädenswil 8/1.

Männer, 2. Liga. Hauptrunde, Gruppe 4: Borba Luzern – Baar/Zug 32:21 (14:11). Baar/Zug – SG Zurzibiet-Endingen 21:28 (11:13). Kriens – SG Seetal 25:19 (11:13). Muri – Sursee 18:26 (10:8). Dagmersellen – Muotathal 28:21 (14:8). Stans – Baar/Zug 24:26 (11:14). Malers – SG Zurzibiet-Endingen 24:26 (10:17). Borba Luzern – Willisau 33:24 (17:13). – **Rangliste:** 1. Muotathal 19/31. 2. Dagmersellen 17/28. 3. Kriens 19/25. 4. Borba Luzern 17/22. 5. Stans II 19/21. 6. Muri AG II 19/20. 7. SG Zurzibiet-Endingen 18/20. 8. Willisau 19/15. 9. Sursee 18/14. 10. Malers 18/10. 11. SG Seetal 18/7. 12. Baar/Zug 19/7.

Männer, 3. Liga. Hauptrunde, Gruppe 9: Horw – Emmen b 27:16 (12:5). Dagmersellen – Malers 23:24 (10:10). Borba Luzern – Altdorf 29:24 (16:10). SG Ruswil/Wolhusen I – Horw 31:25 (13:10). – **Rangliste:** 1. SG Ruswil/Wolhusen I 15/29. 2. Emmen a 14/23. 3. Horw 16/22. 4. Emmen b 14/15. 5. Borba Luzern 15/14. 6. Malers 15/11. 7. Dagmersellen 15/10. 8. Altdorf 14/10. 9. Willisau 14/10. 10. SG Ruswil/Wolhusen II 14/3.

Frauen SPL2/SPL1, Auf-/Abstiegsrunde: Kreuzlingen – Yellow Winterthur 28:29 (17:15). – **Rangliste:** 1. Herzogenbuchsee 5/8. 2. Kreuzlingen 5/6. 3. GC Amicitia Zürich 5/6. 4. Yellow Winterthur 5/6. 5. Leimental 5/4. 6. BSV Stans 5/0.

Frauen, 1. Liga. Finalrunde, Gruppe 1: SG Muotathal/Mythen-Shooters – Olten 116:26 (8:18). Olten – Leimental 42:33 (21:15). Uster – Malers 22:12 (9:5). – **Rangliste:** 1. SG Olten 6/12. 2. ATW/KV Basel 6/8. 3. SG Muotathal/Mythen-Shooters 5/7. 4. Uster 5/4. 5. Malers 6/2. 6. Leimental 6/1.

Frauen, 1. Liga. Abstieg, Gruppe 1: Emmen – GC Amicitia Zürich 37:33 (19:19). Emmen – Brühl 34:29 (20:13). Dietikon-Urdorf – Zofingen 22:21 (9:9). – **Rangliste:** 1. Emmen Urdorf 6/7. 4. Zofingen 5/6. 5. LK Zug 6/2. 6. GC Amicitia Zürich 4/1

Frauen, 1. Liga. Abstieg, Gruppe 2: Herzogenbuchsee – Willisau 27:19 (11:11). – **Rangliste:** 1. Herzogenbuchsee 7/8. 2. Willisau 5/8. 3. Köniz 4/6. 4. Kriens 6/6. 5. Frick 5/3. 6. Rotweiss Thun 5/1

Frauen, 2. Liga. Finalrunde, Gruppe 2: Uni Bern – Stans 22:14 (14:8). Uni Bern – Aargau

Die Engelbergerin Luana Bösch siegt auch auf internationaler Bühne

Ski alpin Der FIS-Children-Cup (früher Trofeo Topolino) ist eine inoffizielle Weltmeisterschaft für den Skinachwuchs bis 16 Jahre. Illustre Namen zieren die Siegerliste: Beat Feuz, Dominik Paris, Lara Gut, Janica Kostelic, Mikaela Shiffrin und viele mehr. 32 Länder schickten ihre besten Nachwuchstalente nach Italien ins Trentino an den Start.

In der U14-Kategorie stellte Luana Bösch (Bild) ihr grosses Talent einmal mehr unter Beweis. Der Schützling von Walter Windlin gewann den Riesenslalom vor Laura Huber (SUI) und der Italienerin Laura Colturi. Im Slalom



Siegerin Luana Bösch. Bild: PD

Ost 12:20 (6:10). Olten – Stans 17:23 (7:11). Hochdorf – SG Aargau/Oftringen/Rothrist 26:20 (14:8). – **Rangliste:** 1. Hochdorf 6/12. 2. SG Olten 6/8. 3. Aargau Ost 4/6. 4. Stans 7/4. 5. SG Aargau/Oftringen/Rothrist 6/4. 6. Uni Bern 7/2.

Frauen, 3. Liga. Aufstieg, Gruppe 4: Horw – Altdorf 10:23 (2:14). Mutschellen – Horw 28:13 (14:4). Altdorf – Mythen-Shooters 17:20 (9:10). Muri – SG Ruswil/Wolhusen I 37:20 (18:10). – **Rangliste:** 1. Mythen-Shooters 6/10. 2. Mutschellen 6/10. 3. Muri 5/8. 4. Altdorf 7/6. 5. SG Ruswil/Wolhusen I 7/2. 6. Horw 5/0.

Frauen, 3. Liga. Aufstieg, Gruppe 5: Sursee – Olten 3 17:14 (9:5). Köniz – Lyss 31:25 (18:11). Zofingen – Sursee 28:13 (12:8). Olten – SG Aargau/Oftringen/Rothrist 29:16 (12:4). – **Rangliste:** 1. Zofingen 7/14. 2. SG Aargau/Oftringen/Rothrist 6/8. 3. SG Olten 7/7. 4. Köniz 7/6. 5. Sursee 6/4. 6. Lyss 7/1.

Frauen, 3. Liga. Abstieg, Gruppe 7: Emmen – Mutschellen 40:13 (21:5). Sarnen I – Sarnen II 12:19 (5:9). – **Rangliste:** 1. Emmen 5/10. 2. Hochdorf 5/8. 3. Sarnen II 5/4. 4. HC Mutschellen 5/2. 5. Sarnen I 4/0.

schied die Engelbergerin nach einen Einfädler aus.

Ansprechend schlugen sich die weiteren Zentralschweizerinnen, die für Swiss-Ski am Start waren. Bei den U16-Mädchen belegte die Bannalperin Anja Christen die Plätze 10 (Slalom) und 14 (Riesenslalom), während sich Luanas Schwester Alessia auf den Rängen 16 und 14 klassierte. Joel Iten schied zweimal aus.

Im Teamevent qualifizierten sich Anja Christen und Joel Iten für den Achtelfinal, wo sie gegen den späteren Sieger Finnland jedoch die Segel streichen mussten. (uem)

Tischtennis

Männer, NLA: Rio-Star Muttentz – Lancy 6:3. – **Rangliste:** 1. Rio-Star Muttentz 13/21. 2. Meyrin 12/19. 3. Lugano 12/16. 4. WII SG 12/14. 5. Lancy 13/10. 6. Veyrier 12/8. 7. Wädenswil 12/8. 8. UGS-Chénos 12/2.

Unihockey

Männer, NLB. Playoff-Halbfinal (best of 5). 4. Spiel: Langenthal Aarwangen – Ad Astra Sarnen 4:5 (1:0, 3:3, 0:1, 0:1) n. V. – 5. Spiel: Ad Astra Sarnen – Langenthal Aarwangen 4:1 (1:0, 2:1, 1:0); Stand 3:2. Ad Astra Sarnen spielt in der Auf-/Abstiegsrunde NLB/NLA gegen den A-Ligisten Kloten-Dietlikon Jets.

Männer, 2. Liga, Grossfeld. Playoffs (best of 3). 2. Runde: Einhorn Hünenberg – Laupen 6:9. – 3. Runde: Laupen – Einhorn Hünenberg 6:5 (3:2, 0:2, 3:1); Endstand 2:1. Einhorn bleibt in der 2. Liga.

Männer, Auf-/Abstiegs-Playoffs 3./2. Liga (best of 5). 1. Runde: Langenthal Aarwangen – Weggis-Küssnacht 13:3 (4:0, 7:0, 2:3).

Volleyball

Frauen, NLB. Abstieg, 7. Runde: Steinhäusern – Gerlafingen 3:0. Volley Luzern – Visp 1:3. Giubiasco – Köniz 3:2. Volley Obwalden – Neuchâtel II 3:1. – **Rangliste (alle 7 Spiele):** 1. Volley Obwalden 20 (18:8). 2. Steinhäusern 20 (18:8). 3. Giubiasco 14 (17:14). 4. Volley Luzern 14 (17:9). 5. Köniz 11 (15:13). 6. Neuchâtel II 8 (10:17). 7. Visp 6 (10:19). 8. Gerlafingen 3 (4:21).

Frauen, 2. Liga: Volley Obwalden III – Volley Luzern III 3:0. Ebikon – Volley Luzern II 3:0. Hochdorf – Sursee 3:1. Neuenkirch – Region Entlebuch 0:3. Volley Obwalden II – Malers 3:1. – **Rangliste:** 1. Region Entlebuch 17/40. 2. Ebikon 17/38. 3. Volley Luzern III 17/35. 4. VBC Sursee 17/33. 5. Volley Obwalden II 17/30. 6. Volley Luzern II 17/29. 7. Audacia Hochdorf 17/15. 8. VB Neuenkirch 17/14. 9. VBC Malers 17/13. 10. Volley Obwalden III 17/8.

Männer, 2. Liga: Sursee – SG Obwalden II 3:0. FC Luzern – Luzern III 3:1. Emmen-Nord II – Sempach 3:0. Bürglen – Sursee 0:3. Steinen – Entlebuch 0:3. LK Zug – SG Obwalden II 3:0. – **Rangliste:** 1. VBC Sursee 17/45. 2. LK Zug 16/40. 3. Region Entlebuch 17/35. 4. FC Luzern 16/30. 5. Fortuna Bürglen 17/27. 6. Volley Luzern III 17/23. 7. TSV Steinen 17/20. 8. Emmen-Nord II 17/17. 9. SV Sempach 17/12. 10. SG Obwalden II 17/73.

Männer, 2. Liga: Sursee – SG Obwalden II 3:0. FC Luzern – Luzern III 3:1. Emmen-Nord II – Sempach 3:0. Bürglen – Sursee 0:3. Steinen – Entlebuch 0:3. LK Zug – SG Obwalden II 3:0. – **Rangliste:** 1. VBC Sursee 17/45. 2. LK Zug 16/40. 3. Region Entlebuch 17/35. 4. FC Luzern 16/30. 5. Fortuna Bürglen 17/27. 6. Volley Luzern III 17/23. 7. TSV Steinen 17/20. 8. Emmen-Nord II 17/17. 9. SV Sempach 17/12. 10. SG Obwalden II 17/73.

Tennis

Vinaros ESP. ITF-G2-Turnier. Qualifikation (32 Teilnehmer/16 Nationen). 1. Runde: Noah López (N4/ITF 372/4, Ballwil) s. Miquel Martin (1425, ESP) 6:2 6:0. – 2. Runde: López s. Samuel Martínez (WC, ESP) 6:4 6:3. – 3. Runde (Sieger im Hauptfeld): López s. Diego Barreto (610, ESP) 6:3 2:6 6:2. – **Main Draw (32/15).** 1. Runde: López s. Elmer Moller (100, DEN/6) 6:4 6:1. – 2. Runde: López u. Pablo Llamas (160, ESP) 4:6 3:6. – **Doppel:** López/Hernandez (SUI/ESP) s. Caldes/Gonzales (ESP/2) wo. – **Viertelfinal:** López/Hernandez u. Gima/Lapadat (ROU/CAN) 3:6 4:6.

inter, Finalrunde: SG Wohlen – SG Kriens-Stans 10:22 (6:9). – **U16 inter, Abstieg:** Hochdorf – Spono Eagles 22:18 (11:7). – **U14 Elite, Hauptrunde:** GC Amicitia Zürich – LK Zug 33:34 (14:19). Spono Eagles Herzogenbuchsee 21:32 (9:13). – **U14 inter, Finalrunde:** Emmen – SG Wyland Panthers 10:0 forfait. Frick – Muotathal 34:43 (19:24). Resultate: www.handball.ch

Junioren, U19 Elite, Hauptrunde: Suhr Aarau – SG Pilatus 30:19 (14:8). SG Muotathal/Mythen-Shooters – BSV Bern 21:43 (12:18). – **U17 Elite, Hauptrunde:** Suhr Aarau – SG Pilatus 31:24 (16:11). – **U17 inter, Finalrunde:** SG HSCK/Pfadi Winterthur – Füchse Emmenbrücke 34:36 (19:18). Füchse Emmenbrücke – Team Aargau Ost 124:23 (17:15). – **U15 Elite, Hauptrunde:** SG Pilatus – Gossau 36:24 (15:12). SG Suhr Aarau – SG Pilatus 38:50 (16:22). – **U13 inter, Finalrunde:** Füchse Emmenbrücke – Kadetten Schaffhausen 33:34 (16:19). Pfadi Winterthur – Füchse Emmenbrücke 36:25 (16:7). SG Pilatus – Stäfa 31:24 (16:11).

Junioren, U18 Elite, Hauptrunde: LK Zug – GC Amicitia Zürich 42:21 (20:9). GC Amicitia Zürich – LK Zug 20:32 (11:15). – **U18**